

Bibelstudium Römerbrief 2,17—3,20

Gruppe 1: Römer 2,17—3,4

(Fragen 1-2 und 4 lassen sich direkt aus dem Text beantworten)

1. Welchen Vorteil haben die Juden (im Gegensatz zum Rest der Welt)?
2. Warum wird der Name Gottes unter den Heiden verlästert? Was haben die Juden getan?
3. Was passiert beim Durchführen einer Beschneidung? Was ist die Bedeutung der Beschneidung für einen Juden (→ Siehe Lexikonartikel)
4. Wer ist ein „eigentlicher“ oder „richtiger“ Jude?
5. Welche Fragen können wir aus diesem Text für uns persönlich mitnehmen, um uns selbst zu prüfen?

Gruppe 2: Römer 3,5—8

1. Warum werden wir von Gott zur Verantwortung gezogen, wenn wir doch von Natur aus sündig sind?
2. Warum ist Gott nicht ungerecht, wenn er uns Menschen richtet?
3. Warum verherrlicht Sünde Gott – oder doch nicht?

Gruppe 3: Römer 3,9—20

1. So schlecht wie in diesen Versen dargestellt, sind doch die meisten Menschen nicht, oder?
 - a. Wo sagt die Bibel Besseres über den Menschen?
 - b. Welche gute Tat von dir oder anderen Menschen enthält keine Sünde? Spiele Testfälle durch.
2. Können nicht auch schlechte Menschen gute Werke tun?
3. Fasse die Aussagen der Bibel über die Sündhaftigkeit der Menschen in eigenen Worten zusammen.
4. Zu was ist das Gesetz nütze? Zu was nicht?